3302

Des Phonographierten

Platte Nr. 26.

Vor- und Zuname: Salomon Asirvâtham.
Geschlecht: männlich Rasse, Stamm: Tamil. Christ.
Alter: 29. Beruf: Lehrer.
Geburtsort-Provinz-Land: Kallakuricchi. Ramnad. Prov. Madras
Wohnort-Provinz-Land: Madras bis Juni 1927.
war früher sesshaft in: Madurai
reist viel, ist viel gereist, wann? wo?: nein
Wohnort-Provinz-Land der Eltern: Madurai
Heimat des Vaters: Nadukoddai der Mutter: Sâptâs.

Der Aufnahme

Touren pro Minute: 70.

Datum, Ort-Provinz-Land: 21. Sept. 1929. Madras. Brit.-Indien.
Art des Gegenstandes: Tamulische Poesie.

~~Eigenes, Fremdes,~~ schon Gedrucktes: 19. Jahrh.
Sprache, Dialekt, Mundart: Tamil. Hochtamil. Wie in der Poesie gebräuchlich

Musik, vokal ~~oder instrumental~~
ein- ~~oder mehr~~stimmig
Stimmgattung oder Instrumente
Geräusche, Schreien etc.
Art der Membran des Trichters
Name des Phonographisten: Schomerus. Beruf: Univ.-Professor.

Zum Teile durch Ausstreichen zu erledigen.

Inhalt:

Transkription.

Des Transkriptors Name, Beruf, Muttersprache: Schomerus.

வாழையடி வாழையென வந்ததிரு~~க்க~~க் கூட்ட
V-âḷaiyadi vâḷaiyena vanthathirukka kûḍḍa
மரபினில் யா னொருவனன்றோ வகையறியேனிந்த
Marabinil yâ noruvananṟô vagaiyaṟiyenintha
ஏழைபடும் பாடுனக்குத் திருவுளச் சம்மதமோ
yêḷaipadum pâdunakkut tiruvuḷac cammathamô
இது தகுமோ இது முறையோ இது தருமந்தானோ
Ithu tagumô itu muṟaiyô itu tharumanthânô
மாழை மணிப் பொது நடஞ் செய் வல்லாய் யானுனக்கு
Mâḷai maṇip pothu nadañ seyvallâl yânunakku
மகனலனோ நீயெனக்கு வாய்த்த தந்தையலையோ
Maganalanô nîyenakku vâytt thanthaiyalaiyô
கோழை ~~[illegible]~~ யுலகுயிர்த்துயர மினிப் பொறுக்க மாட்டேன்
Kôḷai yulaguyirttuyara minip poṟukkamâddên.
கொடுத்தருள் நின் அருளொளியைக் கொடுத்தருளிப்
Koduttaruḷ nin aruḷoḷiyaik koduttaruḷip
பொழுதே
poḻutê.

Râmalinga swâmi

Uebersetzung.

Des Uebersetzers Name: Schomerus

Bin ich nicht einer in der Reihe der heiligen Scharen, die wie eine Banane aus dem Bananenstamme kommt? Ich kenne den Weg nicht. Sind die Leiden, die ich Armer erdulde, in Übereinstimmung mit deinem heiligen Willen? Ist das angemessen? Ist das recht? Ist das Tugend? O du Patron, der du in der goldenen, mit Edelsteinen besetzten Halle tanzest, bist du mir nicht ein ausgezeichneter Vater? Den Kummer der Seele in dieser [illegible] Welt kann ich nicht länger ertragen. Gewähre mir jetzt das Licht deiner Gnade!